

Stadtwerke Rödental

- SWR -

Bürgerplatz 3, 96472 Rödental
Telefon: 09563 51 333-15 – Fax 09563 51 333-59



Eingangsvermerk: _____

Regenwassernutzungsanlage (RNA) / Eigenwasserversorgung

Betreiber der Anlage:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Stadtteil: _____

Ersteller der Anlage (Installationsunternehmen):

Firma: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Stadtteil: _____

- Art der Anlage: RNA Eigenwasserversorgung
 Kellertank Erdtank
- Material: PVC Stahl Beton Andere
- Nachspeisung: freier Auslauf keine Nachspeiseleitung
- Schmutz- WZ vorhanden 2. WZ vorhanden

Bemerkung: _____

Der Stadtwerke Rödental Eigenbetrieb wurde
Benachrichtigt wegen Abwassergebühren Ja Nein

Hinweise zur RNA ausgehändigt an Betreiber Ja Nein

Hiermit wird bestätigt, dass die Ausführung der Anlage nach DIN 1988 unter Einhaltung der behördlichen Bestimmungen und der örtlichen Wasserlieferungsbedingungen in der AVB Wasser V erfolgt.
Es besteht keine Verbindung von Eigenwasser- bzw. Regenwassernutzungsanlage und öffentlicher Trinkwasserversorgung.

für die Richtigkeit

_____ Datum

_____ Unterschrift Haus- und Grundstückseigentümer

Stadtwerke Rödental

Auflagen zum Betreiben einer Regenwassernutzungsanlage



- Nach § 17 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung und nach DIN 1988 Teil 4 Abs. 3.2.1 dürfen Regenwasseranlagen mit der Trinkwasseranlage keine Verbindung haben. Die Nachspeisung der Zisterne aus dem Trinkwassernetz muss über einen freien Auslauf erfolgen.
- Die Leitungen sind farblich unterschiedlich zu kennzeichnen.
- Der Betreiber der Regenwassernutzungsanlage ist für den ordnungsgemäßen Betrieb seiner Anlage und für evtl. auftretende Schäden (Haftungsansprüche) allein verantwortlich.
- Die Fertigstellung der Anlage ist den SWR schriftlich mitzuteilen. Wir werden eine Prüfung der Anlage nur dahingehend vornehmen, dass keine Rückwirkungen in das öffentliche Netz möglich sind.
- Alle Entnahmestellen, die nach der Nutzung des Regenwassers der Kanalisation zugeführt werden, sind mit einem geeichten Wasserzähler zu installieren, der auf Kosten des Betreibers gewartet werden muss.
- Wasser, das der natürlichen Versickerung (z. B. Garten gießen) zugeführt wird, ist hiervon nicht erfasst.

Schema zur Berechnung des Schmutzwassers mit einer Regenwassernutzungsanlage

- WZ 1** Trinkwasserzähler
- WZ 2** Brauchwasserzähler
- WZ 3** Nachspeisezähler

Für die Anrechnung des gesamten Abwassers müssen die Zähler 1 und 2 addiert und die Nachspeisemenge von Zähler 3 abgezogen werden, da sonst im Falle der Nachspeisung das Abwasser doppelt berechnet wird!

